



HanseWerk AG, Schleswag-HeinGas-Platz 1, 25450
Quickborn

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Herr Heiner Rickers
Vorsitzender des Umwelt- und Agrar-
ausschusses

Per E-Mail an: [umweltausschuss@
landtag.ltsh.de](mailto:umweltausschuss@landtag.ltsh.de)

HanseWerk AG

Schleswag-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn

www.hansewerk.com

Ihr Ansprechpartner

Jörg Rudat
Partnerschaften und Politik

joerg.rudat@hansewerk.com

Datum

3. März 2023

**Stellungnahme – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Geset-
zes über Errichtung eines Sondervermögens zur Förderung von Bür-
gerenergieprojekten im Land Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 20/569

Sehr geehrter Herr Rickers,

wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Thema Förderung von Bürger-
energieprojekten Schleswig-Holstein Stellung zu nehmen und begrüßen
es, dass der Ausschuss sich mit dem wichtigen Thema der Energie- und
Klimawende in Schleswig-Holstein beschäftigt.

Wir als HanseWerk-Gruppe betreiben in mehr als 900 Gemeinden Strom-
und Erdgasnetze sowie 150 Nahwärmenetze. Dazu haben sich mehr als
450 Gemeinden als Aktionäre an unserer Netztochter Schleswig-Holstein
Netz AG beteiligt. Ziel der Unternehmensgruppe ist es, schon 2030 zu
100 Prozent klimaneutral zu werden. Wir wollen damit im Rahmen der Zu-
sammenarbeit mit den Kommunen in Schleswig-Holstein ein Zeichen
setzen, dass zur Nachahmung anregt.

Wir begrüßen ausdrücklich Ihr Bemühen als Landesregierung, den Klima-
schutz durch Bürger und Kommunen zu fördern.

Gleichzeitig ordnen wir aber die Höhe des Sondervermögens nur als ers-
ten Schritt ein. Gerade in Hinblick auf die Sektorenkopplung zur Wärme
werden in der Umsetzung deutlich größer Impulse notwendig sein, damit
die Kommunen und Bürger bereit sind, den Schritt zu einer dekarbonisier-
ten Wärmewende mitzugehen.

Auch die geplante Förderung von Projekten für „Grünen“ Wasserstoff ist
absolut notwendig, wenn ein nachhaltiger Wasserstoffmarkt in Schleswig-
Holstein implementiert werden soll.

Sitz: Quickborn
Amtsgericht Pinneberg
HRB 5802 PI

Vorstand
Matthias Boxberger
(Vorsitzender)
Christian Fenger
Dr. Jörn Klimant

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Harald Heß

Hinweisen möchten wir Sie auf den Umstand, die Förderprogramme, besonders für Wasserstoff, schnell zu entwickeln und zum Einsatz zu bringen. Hintergrund dafür sind die vereinfachten Umsetzungsbedingungen des Delegierten Rechtsakts der RED 2 speziell für First Mover Projekte. Die an eine Inbetriebnahme bis zum Jahr 2028 befristeten Vereinfachungen sorgen durch die Möglichkeiten eines flexibleren Strombezugs für wirtschaftlich bessere Rahmenbedingungen, was die Umsetzungswahrscheinlichkeiten der Projekte deutlich erhöht. Mit der Umsetzung des Delegated Acts der RED 2 in nationales Recht ist noch im laufenden Jahr zu rechnen.

Datum
3. März 2023

Als Infrastrukturpartner von rd. 1.000 Kommunen bereitet sich die HanseWerk-Gruppe darauf vor, zukünftig eine noch zentralere Rolle bei der Umsetzung der Klima- und Wärmewende einzunehmen und steht Ihnen gerne für weitere Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Rudat

Unternehmensentwicklung
HanseWerk AG